



Uster, 6. März 2019
Nr. 535/2019
V4.04.71

Postulat 535/2019 von Eveline Fuchs (Grüne):

Parkplatzbewirtschaftung auf den Schulanlagen der Stadt Uster

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Parkplätze auf den Ustermer Schulanlagen in öffentliche und gebührenpflichtige umzuwandeln sind.

Begründung

Das Parkieren von Motorfahrzeugen auf dem Gebiet der Stadt Uster ist in der Parkierungsverordnung geregelt, die seit dem 1. Januar 2017 in Kraft ist. Ebenfalls auf diesen Termin hin erliess der Stadtrat ein Parkierungsreglement für das Personal der Stadt Uster. In diesem Zusammenhang wurde auch die bisherige Praxis der Parkplatzbewirtschaftung auf den Schulanlagen der Stadt Uster neu definiert. Die Schulparkplätze konnten nun von den Lehrkräften nicht mehr kostenlos genutzt werden, sondern wurden für sie neu gebührenpflichtig. Diese nachvollziehbare Gleichbehandlung des Personals von Verwaltung und Schule, hat wiederum zu einer neuen Rechtsungleichheit geführt: die von den Lehrkräften zu mietenden Parkplätze können nämlich ausserhalb der Schulbetriebszeiten von Fremdparkierenden kostenlos benutzt werden.

Ich lade den Stadtrat aus diesem Grund ein, zu prüfen, wie diese Ungleichbehandlung behoben werden kann. Insbesondere ist dabei die Möglichkeit ins Auge zu fassen, die Schulparkplätze zukünftig als öffentliche Parkplätze zu signalisieren und zu bewirtschaften.

Eine solche Umwandlung scheint auch im Interesse der Primarschulpflege zu liegen. Dies geht auf ihre Einschätzung im Rahmen der Beantwortung meiner diesbezüglichen Anfrage vom 8. November 2018 hervor, in welcher zu lesen ist: «Aus Sicht der Primarschulpflege sollen die Parkplätze auf den Schulanlagen der Stadt Uster über die Betriebszeiten der Schule hinaus kostenpflichtig sein.»

Gemeinderat



uster
Wohnstadt am Wasser

Uster, 6. März 2019

Eveline Fuchs